



Käthe Kratz, *Atemnot* (still), 1984 © Epofilm, Austria

Wien, 24. September 2024

Belvedere 21

Arsenalstraße 1  
1030 Wien

**Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Sonntag

11 bis 18 Uhr

Abendöffnung:

Donnerstag 11 bis 21 Uhr

Montags nur an Feiertagen geöffnet

**Pressekontakt:**

Irene Jäger

+43 664 800 141 185

[i.jaeger@belvedere.at](mailto:i.jaeger@belvedere.at)

## **PUBLIC PROGRAM zu „Utopien des Zusammenlebens“**

**Erkundungstour, Buchpräsentation, Filmvorführung, Diskussion und Konzert am 11. und 12. Oktober 2024 bei freiem Eintritt!**

11. und 12. Oktober 2024

**Hausbesetzungen in Wien, Raumnahmen, Utopien des Zusammenlebens und die Rolle des heutigen Belvedere 21 bei der Besetzung der Arena sind Themen der Veranstaltungsreihe „Geschichten wiedererzählen“ im Oktober im Belvedere 21. Mit Käthe Kratz, Martina Nußbaumer, Planet 10, Milo Rau, Armin Thurnher, Eva Billisich und Barbara Holub.**

Von 1970 bis 1975 war das damalige 20er Haus, das heutige Belvedere 21, Austragungsort der Veranstaltungsreihe „Arena“, die ab 1972 auch das Gelände des zum Abbruch bestimmten, im Besitz der Stadt Wien befindlichen Auslandsschlachthofs bespielte. Nach Auflösung der Arena-Besetzung 1976 erhielt der gegründete Verein von der Stadt Wien den benachbarten Inlandsschlachthof, um dort ein eigenständiges Kulturzentrum – die heutige Arena – zu errichten. Doch die Arena-Bewegung war nur eine von vielen Besetzungen in den 1970er- und 1980er-Jahren.

Eine Runde von Zeitzeug\*innen, Expert\*innen und Aktivist\*innen wie Filmemacherin Käthe Kratz, Kuratorin Martina Nußbaumer, Louis Hofbauer und Henrie Dennis von Planet 10, Wiener-Festwochen-Intendant Milo Rau und „Falter“-Herausgeber Armin Thurnher diskutiert am Samstag, dem 12. Oktober, ab 16.30 Uhr in der geschichtsträchtigen Ausstellungshalle im Belvedere 21 über Hausbesetzungen in Wien, Raumnahmen und Utopien des Zusammenlebens.

Ebenfalls in der großen Halle im Erdgeschoss des Belvedere 21 wird anschließend BOB : Billisich – Ocenasek – Bachhofner ein Konzert geben. Die Sängerin Eva Billisich ist auch als Schauspielerin,

Regisseurin, Autorin und Arena-Fan bekannt. Auf dem Programm stehen Wiener Vorstadtchansons mit lokaltypisch schwarzem Humor und einem Mix aus Blues, Soul und Punk.

Zuvor stellt die Künstlerin Barbara Holub (transparadiso) um 15 Uhr im Blickle Kino ihr Buch „Stiller Aktivismus“ vor. Im Gespräch mit dem Kulturwissenschaftler Andreas Spiegl diskutiert sie Strategien zu künstlerischer Intervention und Möglichkeiten gesellschaftspolitischen Engagements in der künstlerischen Praxis.

Am Freitag, dem 11. Oktober, beginnt das Programm um 16 Uhr mit einer Erkundungstour zu Planet 10 in der Pernerstorfergasse in Favoriten. Den Mitgliedern des queer-migrantisch-antirassistischen Hausprojekts sind die Umverteilung von Privilegien und die partizipative Nutzung ein Anliegen.

Um 18.30 Uhr zeigt Käthe Kratz im Blickle Kino des Belvedere 21 ihren Spielfilm *Atemnot* (1984), in dem die Pionierin und Vorkämpferin des feministischen Films in Österreich der Hausbesetzer\*innen-Szene der 1980er-Jahre in Wien nachgeht, in deren Mittelpunkt alternative Lebens- und Liebeskonzepte standen. Im Anschluss an die Filmvorführung findet ein Gespräch mit Käthe Kratz statt.

**Das Public Program wird kuratiert und moderiert von Christiane Erharter und Stefanie Reisinger.**

Weitere Infos finden Sie unter: [belvedere.at/public-program-2024](https://belvedere.at/public-program-2024)

Kostenlose Tickets unter: [www.belvedere.at/programm](https://www.belvedere.at/programm)

Hochauflösende Pressebilder können [HIER](#) heruntergeladen werden.